

## :: AUWI-TICKER

**Nordbau****„Omtanke“ beim Skandinavien-Stammtisch**

„Omtanke“ – zu Deutsch in etwa „Wohlfühlen“ oder „sich gegenseitig Aufmerksamkeit schenken“ ist bei den Schweden eine wichtige Grundregel der Zusammenarbeit. Beim dritten Skandinavien-Stammtisch für Handwerker auf der NordBau war dies neben der skandinavischen Gelassenheit eines der Themen des interkulturellen Kurzvortrags von Uta Schulz von svetys.de zu Schweden.

Auslandserfahrene und -interessierte Betriebe aus Norddeutschland hatten sich am Rande der Baumesse in Neumünster zum lockeren Austausch getroffen. Der kostenfreie Stammtisch bot Gelegenheit, sich für Auftragsabwicklungen zusammenzufinden, da auch in Skandinavien häufig Leistungen aus einer Hand nachgefragt werden.

Neben den Außenwirtschaftsberaterinnen der Handwerkskammer Schles-



Foto: Kujath

wig-Holstein standen außerdem Länderexperten aus Dänemark und Norwegen Rede und Antwort. Für 2012 ist daher ein weiterer Skandinavien-Stammtisch auf der NordBau geplant. <<

Weitere Informationen zu allen Auslandsgeschäften erhalten Sie bei der:

**Handwerkskammer Lübeck**

Sybille Kujath, Tel.: 0451 1506-278,  
E-Mail: skujath@hwk-luebeck.de

**Handwerkskammer Flensburg**

Anna Griet Hansen, Tel.: 0461 866-197,  
E-Mail: a.hansen@hwk-flensburg.de.



Foto: hfr

**Landesverbandstag der Dachdecker****Wachwechsel an der Spitze**

Der Verbandstag des schleswig-holsteinischen Dachdeckerhandwerks stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Verabschiedung des langjährigen Landesinnungsmeisters Manfred Arp. 15 Jahre lang stand er an der Spitze des Verbandes und wurde nun von Siegfried Klohs beerbt.

Der Eckernförder Siegfried Klohs ist der neue erste Mann im Landesverband des schleswig-holsteinischen Dachdeckerhandwerks. Er tritt die Nachfolge von Manfred Arp an, der in den zurückliegenden Jahren als Landesinnungsmeister mit seiner Arbeit viel Positives für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein geleistet hat.

Auf dem Landesverbandstag in Ahrensburg sprach der 59-jährige Klohs über Grundsätze der Verbandspolitik und stellte die vordringlichen Aufgaben heraus. Hierzu zählte er vor allem die Mitgliederwerbung, die Ausbildungsmodernisierung, aber auch „die Schärfung des Profils des Dachdeckerhandwerks“.

Als Vertreterin des Wirtschaftsministeriums lobte Staatssekretärin Tamara Zieschang die Verlässlichkeit des Handwerks vor allem beim Thema Ausbildung. Hier nehme das Dachdeckerhandwerk

eine Vorreiterrolle ein. „Das Handwerk hat die soziale Verantwortung im Bereich des Nachwuchses flächendeckend angenommen. Die hohen Lehrlingszahlen sind Bestätigung hierfür.“

Der Gastvortrag kam von Rüdiger Nehberg. Er schilderte sehr emotional seinen Werdegang vom Bäcker und Konditor bis hin zum Survival-Künstler und Initiator von weltweit beachteten Projekten zum Schutz von Naturvölkern. Dafür erntete er stehende Ovationen.

Gleiches widerfuhr Manfred Arp, der zum Abschluss von den rund 250 Gästen gebührend gefeiert und mit einer Fülle von Dankesworten von Vertretern aus dem Handwerk, darunter u. a. ZVDH-Präsident Karl-Heinz Schneider, und der Landesberufsschule bedacht wurde. Für seine Verdienste wurde Manfred Arp zum Ehrenvorsitzenden des Verbandes ernannt. << ah